

# Stenografischer Zapisnik sedme seje deželnega zbora Ljubljanskega dne 4. marca 1867.

**Nazočni:** Predsednik: Dežel. glavar Karl pl. Wurzbach. — Vladina zastopnika: Nj. ekscel. ces. namestnik baron Bach; vladni svetovalec Roth. — Vsi članovi deželnega zbora, razun dekan Grabrijan, dr. Prevec, vitez pl. Höffern, grof pl. Thurn, dr. Julius pl. Wurzbach.

**Dnevni red:** Nadaljenje debate o ministerskem dopisu zastran volitve poslancev v državni zbor.

**Seja se začne o 15. minuti čez 10. uro.**

### Präsident:

Ich bestätige die Beschlussfähigkeit des hohen Hauses und eröffne die Sitzung.

Der Herr Schriftführer wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung vorzutragen. (Zapisnikar posl. Sennig ga prebere.)

Ist etwas gegen die Fassung des Protokolls zu erinnern? (Malo prestane.) Wenn nicht, so ist dasselbe vom hohen Hause genehmigt.

Ich habe dem hohen Hause Folgendes bekannt zu geben: Es ist von der Gemeinde Unteridria neuerdings eine Petition an den hohen Landtag gelangt, welche dahin geht, daß der hohe Landtag die erste fremden Bienenstock, welcher zur Weide in die Gemeinde gebracht wird, neuerlich gnädigst in Erwägung ziehen wolle.

Bei dem Umstande, daß der Petitionsauschuß diesen Gegenstand wohl nicht mehr erledigen kann, beantrage ich, dieselbe dem Landesauschusse zur Erledigung zuzuweisen. (Malo prestane.) Wenn keine Einwendung geschieht, so ist mein Antrag genehmigt.

Die Herren Abgeordneten Ritter v. Höffern, Graf Thurn und Dr. Julius v. Wurzbach haben mich wegen dringender Geschäfte für die heutige Sitzung um einen Urlaub gebeten, welchem Ansuchen ich mich ohne weiters Folge zu geben veranlaßt fand.

Wir gelangen zum ersten Gegenstande der Tagesordnung: Fortsetzung der Debatte über die Regierungsvorlage wegen der Wahl der Abgeordneten zum verfassungsmäßigen Reichsrathe.

### Se. Excellenz l. l. Statthalter Freiherr v. Bach:

Ich bin beauftragt, dem hohen Landtage ein Allerhöchstes Patent bekannt zu geben. (Skupština vstane. — Bere):

### Wir Franz Joseph der Erste,

von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, König von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; König von Jerusalem etc.; Erzherzog von Oesterreich; Großherzog von Toscana und Krakau; Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina; Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von Mähren; Herzog von Ober- und Niederschlesien, von Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Aufschwiz und Zator, von Teschen, Friaul, Ragusa und Zara; gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca; Fürst von Trient und Briren; Markgraf von Ober- und Nieder-Ostreich und in Istrien; Graf von Hohenems, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg etc.; Herr von Triest, von Cattaro und auf der windischen Mark; Großwojwod der Wojwodschafft Serbien etc. etc.

Durch Unseren Statthalter sind Wir von dem Verlaufe der Verhandlungen des Landtages Unseres Herzogthums Krain unterrichtet worden.

Mit Wohlgefallen haben Wir die bei diesem Anlasse kundgegebene Versicherung der Treue und Ergebenheit der Vertreter Unseres treuen Volkes von Krain wahrgenommen.

Unserer Aufforderung Folge leistend, hat der Landtag auch zur Wahl der Abgeordneten in den Reichsrath sich bereit gezeigt; allein durch den gleichzeitig gefaßten Beschluß wurden von demselben Auffassungen über die Aufgabe und Competenz des Reichsrathes kundgegeben, welche, wenn diesen nicht rechtzeitig entgegengetreten wird, den Zweck seiner Einberufung vollkommen vereiteln würden.

Wir finden Uns daher bestimmt, nochmals an Unser Volk von Krain Uns zu wenden und verordnen:

I. Der Landtag unseres Herzogthums Krain ist in Anwendung des § 10 der Landesordnung aufzulösen und sogleich die Ausschreibung von neuen Wahlen anzuordnen.

II. Wir behalten Uns die Bestimmung des Zeitpunktes für die Einberufung des neuen Landtages vor.

Gegeben in Unserer Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien am ersten März im eintaufendachtzehnter und sechszigsten, Unserer Reiche im neunzehnten Jahre.

**Franz Joseph** m. p.

Beust m. p.

Komers m. p.

Wüllerstorff m. p. John m. p., F.M.A.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Bernhard Ritter v. Mayer m. p.

Der Herr Regierungsrath Roth wird den slovenischen Text dieses Allerhöchsten Patentes vorlesen.

Vladni svetovalec Roth (bere):

## Mi Franc Jožef Prvi,

po božji milosti cesar avstrijski; kralj ogerski in česki, kralj dalmatinski, hrvaški, slavonski, gališki, vladimirski in ilirski; kralj jeruzalemski i. t. d.; nadvojvoda avstrijski; veliki vojvoda toskanski in krakovski; vojvoda lotarinski, saleburški, štajerski, koroški, kranjski in bukovinski; veliki knez erdeljski; mejni grof moravski; vojvoda gornje-šleski in doljne-šleski, modenski, parmski, piacenski in gvastalski, osvietimski in zatorski, tešinski, friulski, dobrovniški in zadrski; poknezeni grof habsburski in tirolski, kiburški, goriški in gradiški; knez tridentinski in briksenski; mejni grof gornje-lužiški in doljne-lužiški in isterški; grof hohembški, feldkirški, bregenski, sonenberški i. t. d.; gospod tržaški, kotorski in na slo-

venski meji; veliki vojvoda vojvodine srbske i. t. d. i. t. d.

Po Našem namestniku se Nam je sporočilo, kako so tekle razprave deželnega zbora Naše vojvodine kranjske.

Dobro Nam je djalo, ko smo zaslišali pri tej priliki na znanje dano zagotovljenje zvestobe in vdanosti zastopnikov Svojega zvestega naroda kranjskega. (Dr. Toman: Slava Cesarju; več klicev: slava mu!)

Spolnovaje Naš poziv je tudi deželni zbor pripravljen bil voliti poslance v državni zbor, vendar je pa po sklepu ob enem storjenem razodel zastran naloge in pristopnosti državnega zbora tako razumenje, katero bi, ako se mu o pravem času ne stopi nasproti, popolnoma vničilo namen, v kterega je poklican državni zbor.

Mi smo tedaj sklenili, obrniti Se še enkrat do Svojega naroda kranjskega in ukazujemo:

I. Deželni zbor Naše vojvodine kranjske se ima, ravnaje se po § 10 deželnega reda, razpustiti in se ima precej zaukazati razpis novih volitev.

II. Mi Si pridržujemo, odločiti dobo, v kateri se bode sklical novi deželni zbor.

Dano v Našem cesarskem poglavitnem in prestolnem mestu na Dunaju dne prvega meseca marca v letu tisoč osem sto šestdeset sedmem, Našega cesarjevanja devetnajstem.

**Franz Jožef** I. r.

Beust I. r.

Komers I. r.

Wüllerstorff I. r. John, f. m. l., I. r.

Po Najvišem povelju:

Bernard vitez Mayer I. r.

### Präsident:

Nachdem hienit unser Landtag aufgelöst ist, sage ich Ihnen, meine hochverehrten Herren, ein herzliches Lebemuhl, spreche Sr. Excellenz dem hochverehrten Herrn Statthalter unseren verbindlichsten Dank für die freundliche Theilnahme an unseren Verhandlungen aus, und bringe Sr. k. k. Apostolischen Majestät unsere allerunterthänigste Ausdigung dar mit dem loyalen Rufe:

Hoch unser allergnädigster Kaiser und Herr Franz Joseph! Slava! (Zivahni večkratni klici: Slava, Hoch, slava Cesarju!)

Der Landtag des Herzogthums Krain ist geschlossen.

Seja se svrši o 35. minuti čez 10. uro.

## Berichtigungen.

Seite 1 in der Rede Sr. Excellenz des Herrn Statthalters v. Bach, Spalte links, 2. Zeile von oben, statt: „Allerhöchster Entschließung“ lies: „kaiserlicher Berufung.“

Seite 1 in der Rede Sr. Excellenz des Herrn Statthalters v. Bach, Spalte rechts, 7. und 6. Zeile von unten, statt: „Ich habe die Ehre, dem hohen Landtage einen auf die kaiserliche Entschließung fußenden Erlaß der hohen Landesregierung bekannt zu geben.“ lies: „Ich habe die Ehre, dem hohen Landtage einen auf kaiserlicher Entschließung fußenden Erlaß der hohen Regierung bekannt zu geben.“